



PRESSEBOX[®]

Falls die guten Vorsätze für 2014 schnell wieder dahin sind: Spendenplattform betterplace startet "Ablass-App" fürs schlechte Gewissen

(PresseBox) (Berlin, 27.12.13)

Weihnachtszeit ist Spendenzeit - denken Sie! Auch zum Jahresanfang gibt es genügend Gelegenheiten Gutes zu tun. Zum Beispiel, wenn die ersten Vorsätze fürs neue Jahr gleich wieder dahin sind. Damit in Zukunft das schlechte Gewissen nicht ganz so groß wird, gibt es nun Abhilfe im Internet. Seit heute findet sich auf der Website www.ablass-app.de für jede noch so kleine "Sünde" oder gebrochenen Jahresvorsatz, ein passendes Spendenziel. Entwickelt wurde die "Ablass-App" vom betterplace lab, der Forschungsabteilung von Deutschlands größter Spendenplattform betterplace.org.

Bereits am Neujahrstag verschieben Sie Ihr ambitioniertes Sportprogramm? Wie träge. Dann helfen Sie hibbeligen Kindern in einem ADHS-Projekt in Münster! Die App schlägt für jede Sünde das passende Spendenprojekt vor. Am ersten Januarwochenende etwas zu tief ins Glas geschaut? Wie maßlos. Unterstützen Sie mit der App ein Trinkwasser-Projekt in Nepal!

In die sieben klassischen Todsünden untergliedert, finden sich auf der Website der Ablass- App viele Beispiele für alltägliche Sünden. Je nach Schwere des Vergehens wird dem Nutzer ein unterschiedlich hoher Spendenbetrag vorgeschlagen. Anschließend werden die Spenden über betterplace.org zu 100% an die entsprechende Hilfsorganisation weitergeleitet.

Dass diese Form des modernen Ablasshandels so manchen Menschen irritieren könnte, stört die Betreiber der Website übrigens nicht: "Auch diese Weihnachten merken die großen Hilfsorganisationen wieder: Junge Menschen erreicht man heutzutage nicht mehr über den klassischen Spendenbrief. Mit der Ablass-App dagegen schaffen wir ein neues Angebot. Wir holen die Menschen in ihrem Alltag ab und führen sie spielerisch zu mehr sozialem Engagement - insbesondere jüngere", so Dr. Joana Breidenbach, Leiterin des betterplace lab. Unser Tipp: Nehmen Sie sich also möglichst viele Dinge fürs Jahr 2014 vor - und brechen Sie sie schnell wieder. Es gibt wirklich wichtigeres im Leben: von fröhlichen Kindern in Münster bis hin zu einem neuen Trinkwasserbrunnen in Nepal.

gut.org gemeinnützige Aktiengesellschaft

betterplace.org ist die größte deutsche Internet-Plattform für soziales Engagement. Betrieben wird sie von der gut.org gemeinnützigen Aktiengesellschaft (gAG), einem Sozialunternehmen mit Sitz in Berlin. betterplace.org verbindet Menschen und Unternehmen, die helfen wollen, direkt mit Menschen und Organisationen, die Hilfe brauchen - weltweit. Hilfsprojekte sind verpflichtet, ihren Bedarf transparent und kleinteilig darzustellen und regelmäßig über den Fortschritt vor Ort zu berichten. Jede Spende wird von betterplace.org zu 100 Prozent weitergeleitet. Im Durchschnitt ist der Spender auf betterplace.org 37 Jahre jung, im Vergleich zu über 60 Jahren im klassischen Spendenmarkt. Das betterplace lab ist die Forschungsabteilung der Plattform und untersucht, wie Internet und Mobilfunk den sozialen Sektor verändern. betterplace.org bzw. die gut.org gAG verfolgen keinerlei Gewinnabsichten.

Quelle: <https://www.pressebox.de/inaktiv/betterplace-gemeinnuetzige-stiftungs-gmbh/Falls-die-guten-Vorsaetze-fuer-2014-schnell-wieder-dahin-sind-Spendenplattform-betterplace-startet-Ablass-App-fuers-schlechte-Gewissen/boxid/649172>